

Trier ist die älteste Stadt Deutschlands (ca. 110.000 Einwohner) und ein lebendiger, wachsender Lebens- und Wirtschaftsstandort nahe Luxemburg, Frankreich und Belgien. Als Universitäts- und Hochschulstadt bietet Trier mit umfassenden Bildungs-, Kultur- und Freizeitangeboten eine hohe Lebensqualität. Um die Belange der Bürgerinnen und Bürger kümmern sich derzeit rund 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Trier.

Im Rahmen einer KfW-Förderung wird eine 50%-Stelle für die energetische Stadtsanierung - Bereich Klimawandelanpassung eingerichtet. Daher sucht die Stadt Trier nunmehr für die Stabsstelle Klima- und Umweltschutz im **Dezernat IV zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Sanierungsmanagerin / Sanierungsmanager - Bereich Klimawandelanpassung (m/w/d)

Teilzeit (50%), befristet, Entgeltgruppe 11 TVÖD

Ihre Aufgaben:

- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Energetischen Quartierskonzept Trier-Innenstadt Südwest (EQTI)
- Initiierung, Erarbeitung und Umsetzung von quartiersbezogenen Kampagnen und Veranstaltungen zur Förderung der Bewusstseinsbildung im Bereich Klimafolgenanpassung
- Netzwerkbildung und -stärkung zu Klimawandelanpassung und Nachhaltigkeitsthemen auf Quartiersebene
- Organisation und Moderation von themenbezogenen Quartiersveranstaltungen

Das Konzept kann unter <https://www.trier.de/File/abschlussbericht-eqti-final-v1.11.pdf> heruntergeladen werden.

Das Sanierungsmanagement soll Maßnahmen des EQTI umsetzen. Dazu gehören der Aufbau von Partnerschaften mit der Immobilien- und Wohnungswirtschaft und die Initiierung und Begleitung der Maßnahmenumsetzung im Bereich der Klimawandelanpassung sowie der grünen Infrastruktur. Die besonderen Anforderungen liegen somit zwischen organisatorischen und kommunikativen Fähigkeiten.

Ihr Profil:

- ein tätigkeitsentsprechendes abgeschlossenes, möglichst praxisorientiertes Hochschulstudium (Bachelor, Master, Diplom) mit Praxiserfahrung im Bereich Klimawandelanpassung
- Erfahrung in der Projekt- oder Studienarbeit
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit
- Entscheidungsfreude und -kompetenz, Durchsetzungsfähigkeit sowie Flexibilität
- hohes Maß an Eigeninitiative und Organisationsstärke
- strategisch-konzeptionelles Denkvermögen, ausgeprägtes Verhandlungsgeschick
- strukturiertes Arbeiten und Innovationsbereitschaft

Die vorerst bis Ende Dezember 2025 befristete Stelle richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst mit Entgelt aus der Entgeltgruppe 11 TVÖD. Der Beschäftigungsumfang beträgt 50% der Vollbeschäftigung (19,5 Stunden/Woche). Aufgrund haushaltsrechtlicher Vorgaben ist zunächst nur ein auf 1 Jahr befristetes Beschäftigungsverhältnis möglich. Es besteht die Möglichkeit, die Arbeit zumindest in Teilen im Rahmen eines mobilen Arbeitsplatzes zu erledigen.

Wir bieten:

- Familienfreundlichkeit z.B. durch flexible Arbeitszeiten, Krippenbelegplätze, eine eigene Ferienbetreuung für Kinder von Mitarbeitenden, Unterstützung bei der Vermittlung von Kurzzeitpflegeplätzen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- gezielte Fortbildungsangebote
- aktive Gestaltungsmöglichkeiten in einer modernen Verwaltung
- kollegiale Atmosphäre und ein dynamisches, motiviertes Team

Die Stadtverwaltung Trier ist als familienfreundliche Institution zertifiziert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. In Umsetzung des Migrationskonzeptes der Stadt Trier begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund.

Ihr Kontakt:

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Frau Fröhlich zur Verfügung, Tel. 0651/718-2114.

Sollten Sie Interesse an dem beschriebenen Aufgabengebiet haben, versenden Sie bitte die Online Bewerbung bis zum **13. August 2023**.



www.trier.de/stellenangebote

